

„Sommerflimmern“ – Regensburger Künstlerinnen und Künstler gestalten an 12 Abenden ein buntes Open Air-Sommerprogramm im Thon-Dittmer-Palais

Ausschreibung

Das Kulturreferat der Stadt Regensburg möchte die Kulturschaffenden – die unter den Folgen der Corona-Pandemie wohl am stärksten betroffene Berufsgruppe – dabei unterstützen, das kulturelle Schaffen wieder aufzunehmen. Nach den erfolgreichen Projekten „Frei sein, und nicht allein“, „Standby-Modus“ und dem bereits angelaufenen Kunst an Litfaßsäulen-Projekt „360°“, liegt der spezifische Fokus von „Sommerflimmern“ auf Gruppierungen und Künstlerzusammenschlüssen. Für „Sommerflimmern“ soll den Regensburger Akteuren ein Rahmen zur Verfügung gestellt werden, innerhalb dessen verschiedene Formate aufgeführt werden können. Im Fokus stehen dabei die kostenlose Nutzung der Infrastruktur sowie die öffentlichkeitswirksame Begleitung der verschiedenen Formate.

Im Zeitraum vom 15. August 2020 bis zum 28. August 2020 wird deshalb der Innenhof des Thon-Dittmer-Palais für die Regensburger Kulturszene geöffnet. Veranstalter ist die Stadt Regensburg-Kulturreferat.

Nach einer Bewerbungsphase vom 21. Juli 2020 bis zum 28. Juli 2020 tritt eine Jury zusammen, die aus den eingegangenen Bewerbungen 12 Beiträge auswählt. Bewerben können sich alle Bands, Ensembles und Gruppen mit maximal 7 Personen, die in Regensburg ansässig sind oder diejenigen, die ihren überwiegenden Schaffensschwerpunkt im Stadtgebiet Regensburg haben. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich Kulturschaffende aller Genres, Bands und größere Formationen im Rahmen der geltenden Infektionsschutzverordnung beteiligen.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort und bis spätestens 28. Juli 2020 eingereicht werden. Die Künstlerinnen und Künstler müssen sich mit **einem konkreten Konzept** bewerben. Dabei ist sowohl die Themenwahl als auch das Genre oder die Kultursparte frei. Wünschenswert wäre eine kurze Videopräsentation. Die maximale Gesamtgröße der Entwurfsdateien darf, sofern per Mail versandt, nicht mehr als 10 Megabyte betragen. Alternativ ist eine Datenübermittlungsplattform (z.B. WeTransfer) zu nutzen. Bewerbungen von Gruppierungen und Künstlerzusammenschlüssen sind nicht nur explizit erwünscht, sondern werden bei der Auswahl der Programmpunkte durch die Jury auch priorisiert behandelt.

Die Bewerbungen sind zu richten an: kulturverwaltung@regensburg.de

Diskriminierende z.B. frauenfeindliche, sexistische, rassistische, politische, gewalt- oder kriegsverherrlichende Inhalte sind ebenso ausgeschlossen wie Motive, die gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstoßen.

Einzureichende Unterlagen:

1. Veranstaltungsbeschreibung
2. Textliche ggf. bildliche Darstellung des geplanten Programms – wünschenswert wäre eine kurze Videopräsentation
3. Künstler-Vita von maximal einer halben DIN-A4-Seite
4. Ein druckfähiges Bild der Künstlerin oder des Künstlers, das für die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt verwendet werden darf

5. Bedarf an Ton- und Lichttechnik (s. dazu den Punkt Technik)

Projektdauer / Aufführungsabende:

15. August 2020 bis zum 28. August 2020, jeweils ab 19.30 Uhr

Die Montage im Projektzeitraum sind grundsätzlich spielfrei.

Terminwünsche:

Über die Auswahl und die Reihenfolge der gezeigten Formate entscheidet eine Jury. Die Bewerberinnen und Bewerber nennen dazu im Rahmen ihrer Bewerbung drei mögliche Termine (ein Wochenendtermin, zwei Termine unter der Woche). Proben können ausschließlich am Veranstaltungstag selbst abgehalten werden. Die Bühne im Innenhof steht dann jeweils ab 13 Uhr für den Aufbau und einen Probendurchlauf kostenfrei zur Verfügung.

Gage:

Die ausgewählten Künstlerinnen, Künstler oder Künstlergruppen erhalten grundsätzlich eine Gage in Höhe der eingespielten Ticketerlöse. Sollten die eingespielten Ticketerlöse 100 Euro pro Akteur unterschreiten, wird diese durch das Kulturamt/Kulturreferat der Stadt Regensburg bis maximal 100€ pro Künstlerin bzw. Künstler aufgestockt.

Infektionsschutz:

Nach derzeitigem Stand darf die Darbietung einen Zeitrahmen von 70 – 90 Minuten nicht überschreiten. Während der gesamten Veranstaltungsdauer sind die jeweils gültigen Vorgaben bzgl. des Infektionsschutzes einzuhalten (Abstandsgebot, Maskenpflicht, ...). Der Veranstalter behält sich eine kurzfristige Anpassung vor. Ein Hygienekonzept für die Veranstaltungsreihe wird vom Veranstalter erstellt.

Ticketing:

Die Veranstaltungen sollen bei einem einheitlichen Eintrittsgeld von 5 Euro pro Besucherin oder Besucher stattfinden. Besucherinnen und Besucher müssen sich im Vorfeld über Online-Tickets registrieren und dem Veranstalter die Kontaktdaten übermitteln. Die maximal zulässige Personenzahl ergibt sich aus den jeweils gültigen Infektionsschutzverordnungen.

Bühne:

Die dreieckige Bühne im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais hat die Maße: 17,5 x 13 x 13 Meter (Realmaß Szenenfläche: 16 x 11 x 11 Meter) und eine lichte Höhe von 5 Metern.

Technik:

Die vor Ort befindliche Bühnentechnik (Ton- und Lichttechnik) kann im vorhandenen Umfang genutzt werden.

Lichttechnik: Grundausleuchtung der Bühne mit weißem Licht.

Tontechnik:

Die Betreuung der Tontechnik wird vom Veranstalter sichergestellt.

Personal:

Für die Abendbetreuung (Einlass, Auslass, Toiletten) müssen zusätzlich zum vom Kulturreferat eingesetzten Personal 3 Personen von der Künstlerin / vom Künstler / von der Künstlergruppe gestellt werden.

Sicherheitspersonal wird vom Veranstalter gestellt.

Rechte:

Mit einem eventuellen Mitschnitt des Auftritts durch Rundfunk und Fernsehen sowie mit Fotoaufnahmen der Veranstaltung ohne Entgelt besteht Einverständnis.

Die Bild- und Videorechte der Darbietung verbleiben beim Kulturreferat. Mit einer Präsentation des Projekts inkl. Veröffentlichung des Namens und der künstlerischen biografischen Daten auf der Internetseite sowie den Social-Media-Kanälen der Stadt Regensburg besteht Einverständnis.

GEMA / VG-Wort:

Die Anmeldung bei der GEMA/VG-Wort übernimmt der Veranstalter. Der Veranstalter übernimmt hierfür auch die anfallenden Kosten. Sofern die Veranstaltung GEMA-pflichtig ist, kann die Gage erst nach Erhalt des GEMA-Bogens ausgezahlt werden.

Künstlersozialkasse:

Die Künstlersozialkasse wird vom Veranstalter übernommen.

Kontakt:

Kulturreferat / Kulturamt der Stadt Regensburg

Markus Apfelbacher

Tel: 0941/507-2411

E-Mail: apfelbacher.markus@regensburg.de